



HKMS Treuhand GmbH Plauen

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerterminkalender 2019

	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Lohnsteuer	10.	11.	11.	10.	10.	11.	10.	12.	10.	10.	11.	10.
Kirchensteuer												
Kapitalertragsteuer **	14.	14.	14.	15.	13.	14.	15.	15.*	13.	14.	14.	13.
Einkommensteuer			11.			11.			10.			10.
Körperschaftsteuer			14.			14.			13.			13.
Grundsteuer		15.			15.			15.*			15.	
Gewerbsteuer		18.			20.			19.			18.	
Umsatzsteuer ***	10.	11.	11.	10.	10.	11.	10.	12.	10.	10.	11.	10.
Monatszahler	14.	14.	14.	15.	13.	14.	15.	15.*	13.	14.	14.	13.
Vierteljahreszahler												
Ohne Dauerfristverläng.	14.			15.			15.			14.		
Mit Dauerfristverläng.		14.			13.			15.*			14.	

Anmerkungen: Durch Sonnabend, Sonntag und Feiertag ggf. hinausgeschobene Fälligkeitstage sind vermerkt.

Die obere Zahl in der Steuerartengruppe bezeichnet den Tag der **Abgabe-Fälligkeit**.

Die fettgedruckte Zahl in der Steuerartengruppe bezeichnet den letzten Tag der **Zahlungs-Schonfrist**.

Die Schonfrist gilt nur für Überweisungen und Abbuchungen auf ein Konto des Finanzamtes, nicht bei Bar- oder Scheckzahlungen.

Bei Nichteinhaltung eines Steuertermines wird für jeden angefangenen Monat ein **Säumniszuschlag** von 1% des rückständigen Steuerbetrages fällig.

Ab 01.01.2007 ist bei Zahlungen per Scheck zu beachten, dass diese erst **drei Tage nach Eingang** des Schecks als bewirkt gelten.

Gegebenenfalls werden jedoch bei verspätet eingegangener Steueranmeldung Verspätungszuschläge erhoben.

* In Regionen in denen der 15. August Feiertag ist, gilt statt dem 15. der 16. August.

** Für bestimmte Kapitalerträge (z.B. Dividenden; Gewinnausschüttungen aus Gesellschaften mit beschränkter Haftung; bestimmte Genussrechte) im Sinne § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG ist ab 01.01.2005 die Abführung der Kapitaler-

tragsteuer im Zeitpunkt der Zahlung der Beträge an den Gläubiger vorzunehmen.

Die Kapitalertragsteuer-Anmeldung ist nach einer Änderung durch das Jahressteuergesetz 2008 vom 20.12.2007 (BGBl. I 2007, 3150) erstmals für Kapitalerträge, die dem Gläubiger nach dem 31.12.2008 zufließen, auf **elektronischem** Wege an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

*** Eine Dauerfristverlängerung für Umsatzsteuer um einen Monat ist möglich (§ 46 UStDV).

Alle Angaben sind ohne Gewähr.